



Niederschrift

OR St./017/2021

über die Sitzung **des Orsrates Steide**
am **Montag, den 21.06.2021**, von **18:00 Uhr** bis **18:57 Uhr**
im **Gemeindezentrum, Kirchplatz 8a, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Hermann Hermeling

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Simon Mense

Anwesend ab 18.10 Uhr

Mitglied

Herr Dirk Bäumker

Frau Martina Schulte-Weß

Herr Simon Winnemöller

Protokollführer/in

Herr Sebastian Elfert

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Christoph Berning

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.03.2021

5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. Breitband- und Mobilfunkausbau
 - 5.2. Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf
 - 5.3. Schutzhütte am Keienvenn
 - 5.4. Beseitigung einer Birke, Steider Straße 60
 - 5.5. Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke
 - 5.6. Bauanträge und Baugenehmigungen
 - 5.6.1. Baugenehmigung Steider Straße 73
 - 5.6.2. Baugenehmigung Steider Straße 58
6. Verkehrliche Belange
7. Erschließung Steider Straße (2.BA), Baugebiet Steider Straße Süd und Ausbau Winkelweg
hier: Sachstandsbericht
8. Walderlebnispfad
 - a) Sachstand
 - b) Bauabschnitt 2
9. Bauleitplanung Tierhaltungsanlage Hermeling
hier: Sachstand
10. Anträge und Anfragen
 - 10.1. Beete im Ortskern
 - 10.2. Vermarktung Neubaugebiet Steider Straße Süd

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hermeling eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ortsratsmitglieder und die erschienenen Zuhörer. Von der Verwaltung begrüßt er Bürgermeister Kaiser, Fachbereichsleiter Berning und Herrn Elfert als Protokollführer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Daraufhin wird die Tagesordnung festgestellt, da weder Änderungen noch Ergänzungen seitens des Ortsrates oder der Verwaltung vorgetragen werden.

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.03.2021

Durch Umfrage wird festgestellt, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 22.03.2021 keine Einwendungen erhoben werden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kaiser bezieht sich diesbezüglich unter anderem auf das Protokoll der letzten Sitzung und legt folgende Sachstandsberichte dar:

5.1. Breitband- und Mobilfunkausbau

2. Projektphase Glasfaserausbau

Für die 2. kreisweite Projektphase des Glasfaserausbaus hat das Unternehmen Westenergie Breitband GmbH (ehemals innogy TelNet GmbH) den Zuschlag für das südliche Emsland erhalten. Nach neuen Informationen werden in Salzbergen 57 Privathaushalte in den Außenbereichen, die noch als sogenannte „weiße Flecken“ mit weniger als 30 Mbit/s versorgt sind, einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten.

Der Landkreis Emsland hat die betroffenen Grundstückseigentümer per Informationsschreiben über die Vorgehensweise in Kenntnis gesetzt. Am 30. Juni 2021 findet hierzu eine Bürgerversammlung in Form einer Videokonferenz statt.

Aufgrund der umfangreichen Tiefbaumaßnahmen wurde bereits jetzt schon darauf hingewiesen, dass es sich um ein mehrjähriges Vorhaben handelt. Bis spätestens 2024 soll dann der An-

schluss in Betrieb genommen werden. Laut vorliegender Information soll dennoch in Salzbergen mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden, sodass eine vorherige Inbetriebnahme möglich erscheint.

Neben den Privathaushalten hat der Landkreis Emsland den Zuschlag für den Glasfaserausbau in den Gewerbegebieten an das Unternehmen EWE Tel erteilt. In Salzbergen erhalten in diesem Zuge rund 40 Gewerbebetriebe einen Glasfaseranschluss. Die Umsetzung soll bis zum Ende des Jahres 2022 erfolgen.

Zur Gigabit-Strategie des Landkreises Emsland gehört zudem, dass im Nachgang zu dieser Projektphase die sog. „grauen Flecken“ (Haushalte mit mehr als 30 Mbit/s – jedoch ohne Glasfaseranschluss) nochmals genauer untersucht werden sollen.

Mobilfunk

Bezüglich der Errichtung des Mobilfunkmastes hinter der Großraumsporthalle, wird immer noch auf die Baugenehmigung gewartet.

5.2. Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf

In der letzten Sitzung des Orsrates wurde bereits darüber berichtet, dass sich bei den Erdarbeiten zur Verlegung der Druckrohrleitung herausgestellt hat, dass die Leitung in einem Teilstück des Schümersdamm in einer Breite von bis zu einem Meter durch die Straße verlegt werden muss.

Der Ortsrat Steide und die Gemeinde haben sich dafür entschieden, dass auf der Gesamtlänge die vorhandene Tragdeckschicht der Straße (2 bis 5 cm) in der gesamten Breite von 3,50 m aufgenommen und nach der Verlegung der Druckrohrleitung durch eine neue rund 10 cm starke Tragdeckschicht, wieder hergestellt wird. Mit dem TAV hat man sich geeinigt, dass diese Maßnahme vom Hof Diekamp bis zum Rastplatz an der ehemaligen Schümersmühle umgesetzt wird.

Im Bereich des Schümersdamm befindet sich die Baustelle im 3. Abschnitt (Höhe des Worgergraben), sodass zeitnah der Lückenschluss an der vorhandenen Druckrohrleitung auf Schüttorfer Gebiet erfolgen kann.

Es ist zu beachten, dass für die Asphaltierungsarbeiten nochmals eine Vollsperrung erforderlich ist, für die noch kein Termin feststeht.

Für die Arbeiten im Bereich der Ahlder Straße wird voraussichtlich nur eine Teilspernung erforderlich sein. Dies gilt jedoch nicht für die Bahnquerung, wo eine Vollsperrung erfolgt.

Die Arbeiten im Bereich Wieschebrink sind laut Bauzeitenplan ab der 30.KW vorgesehen.

5.3. Schutzhütte am Keienvenn

Für die Errichtung der Schutzhütte am Keienvenn sind die Zimmererarbeiten an die Fa. Siepker aus Salzbergen vergeben worden.

In der heutigen Sitzung wird die Auftragsvergabe der Maurerarbeiten im nicht-öffentlichen Teil beraten. Nach Auftragsvergabe erfolgt eine Bauanlaufbesprechung mit den ausführenden Firmen.

Die anschließenden Pflasterarbeiten sollen in Eigenleistung in Abstimmung mit den Anliegern erfolgen.

5.4. Beseitigung einer Birke, Steider Straße 60

In der letzten Ortsratssitzung wurde beschlossen, dass der Antragsteller die vor dem Haus stehende Birke, aufgrund der Installation einer PV-Anlage auf seinem Dach, beseitigen darf. Dieser Beschluss wurde mit der Bedingung gefasst, dass der Eigentümer zwei neue Bäume als Ersatzmaßnahme pflanzen muss und ebenfalls für die Pflege aufkommt.

Seitens der Verwaltung wurde der Eigentümer über den Beschluss informiert. Die Umsetzung kann erst nach der Vegetationsperiode erfolgen. Vor der Umsetzung wird noch ein Ortstermin stattfinden.

5.5. Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke

In Bezugnahme auf die Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke liegt der Gemeinde Salzbergen nun ein erstes Angebot vor.

Mit dem Eigentümer und dem Verwalter der Hofanlage sollen zeitnah entsprechende Verträge zur Ersatzanpflanzung geschlossen werden.

Die Umsetzung der Ersatzanpflanzung erfolgt abschnittsweise. Ein genauer Termin ist noch nicht festgelegt worden.

5.6. Bauanträge und Baugenehmigungen

Folgende Bauanträge/Baugenehmigungen wurden kürzlich bei der Gemeinde Salzbergen eingereicht, bzw. vom Landkreis Emsland genehmigt:

5.6.1. Baugenehmigung Steider Straße 73

Die Eigentümer des Grundstückes Steider Straße 73 haben die Baugenehmigung für den Neubau einer Remise und für die Erweiterung einer Garage erhalten.

5.6.2. Baugenehmigung Steider Straße 58

Die Eigentümer des Grundstückes Steider Straße 58 haben Mitte Mai die Baugenehmigung für den Umbau und die Erweiterung eines Wohnhauses zu zwei Wohneinheiten und den Neubau eines Carports erhalten.

6. Verkehrliche Belange

Ortsbürgermeister Hermeling regt an, dass er des Öfteren darauf hingewiesen wurde, dass die Wirtschaftswege kontrolliert werden sollten, insbesondere die Kurvenbereiche und -führungen. Oftmals sei hier kein Begegnungsverkehr möglich.

Ratsfrau Schulte-Weiß fügt hinzu, dass sich gerade in den Kurven- und Kreuzungsbereichen das Niederschlagswasser ansammeln und nicht ablaufen würde.

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass in der Einfahrt zum Wöstenweg (von der L 39 kommend) ein Schacht gesetzt wurde, um die Wasseransammlungen entgegenzuwirken.

7. Erschließung Steider Straße (2.BA), Baugebiet Steider Straße Süd und Ausbau Winkelweg hier: Sachstandsbericht

Baugebiet Steider Straße Süd

Der beauftragte Bauunternehmer Johannes Helming aus Wietmarschen hat am 12.04.2021 mit den Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet Steider Straße Süd begonnen.

Bislang sind im ersten Bauabschnitt in der Steider Straße die Tiefbauarbeiten durchgeführt worden.

Im zweiten Bauabschnitt, dessen Bauzeit planmäßig von Anfang Juni bis voraussichtlich Anfang August terminiert ist, wird die Steider Straße in Höhe des Hauses Steider Straße 40 (Sackgasse) bis auf Höhe des Winkelweges für den PKW-Verkehr gesperrt.

In dieser Woche soll zudem mit den Arbeiten am Regenrückhaltebecken begonnen werden.

Es ist geplant, die Erschließungsarbeiten bis Weihnachten fertigzustellen.

Ausbau Winkelweg

Im Anschluss an den jetzigen Bauarbeiten in der Steider Straße sollen dann ab ca. Mitte August die Tiefbauarbeiten im Winkelweg zeitgleich mit den Erschließungsarbeiten im Baugebiet Steider Straße Süd durchgeführt werden. Geplant ist weiterhin, den Ausbau des Winkelweges in 2 Abschnitten zu erledigen. Auch hier wird die Firma Helming mit einer separaten Kolonne die Baumaßnahme durchführen.

Zunächst wird die vorhandene Asphaltschicht abgetragen, bevor dann der neue Regenwasserkanal in der Straße verlegt werden kann. Der Schmutzwasserkanal wird punktuell erneuert. Sofern die Arbeiten weiterer Versorger abgeschlossen sind, wird zunächst eine asphaltierte Baustraße errichtet.

Der Endausbau erfolgt dann zeitgleich mit dem Baugebiet Steider Straße Süd. Geplant ist, den Winkelweg in Pflasterbauweise zu erneuern.

Bürgermeister Kaiser teilt mit, dass im Zuge der Baumaßnahme Erschütterungsmessungen auf einzelnen Grundstücken geplant sind. Die Anlieger werden zeitnah über ein Informationsschreiben darüber in Kenntnis gesetzt.

Ratsherr Winnemöller wurde seitens der Anlieger des Winkelweges darauf hingewiesen, dass zu viele Leuchtstellen eingeplant sind. Bürgermeister Kaiser gibt bekannt, dass die Anzahl der Leuchtstellen zur ursprünglichen Planung deutlich reduziert wurden.

Ausbau Steider Straße (2. BA)

In der letzten Ortsratssitzung wurde der erste Entwurf des zweiten Bauabschnittes der Steider Straße vorgestellt.

Dabei wurde festgehalten, dass der Stil des schon fertiggestellten Teiles der Steider Straße auch im zweiten Bauabschnitt fortgeführt werden soll, bestehend aus einer 5,50 m breiten asphaltierten Fahrbahn, einem ca. 2,50 m breitem Parkstreifen (Pflasterbauweise) und beidseitig einem ca. 2,50 m breitem Gehweg (Pflasterbauweise). Durch Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer sowie Aufpflasterungen in Kreuzungsbereichen wird dieses Prinzip unterbro-

chen. Ebenso soll die Fahrbahn durch die wechselseitige Positionierung des Parkstreifens immer wieder verschwenken.

Der Ortsrat hat einstimmig beschlossen, dass die Aufpflasterungen zur Geschwindigkeitsreduzierung ausschließlich in den Einmündungsbereichen der neuen Erschließungsstraßen in das Neubaugebiet „Steider Straße Süd“ errichtet werden.

Ratsherr Bäumker nimmt in diesem Zuge die Thematik mit der Aufpflasterung erneut auf. Er hat sich die Situation in letzter Zeit des Öfteren angeschaut. Seines Erachtens wäre es angebracht, die erste Aufpflasterung im Bereich zur Einmündung in den Winkelweg einzubauen, da ansonsten der Weg zur ersten Aufpflasterung zu weit wäre. Nach der Verschwenkung in Höhe des Hauses Steider Straße 27 würden die PKW-Fahrer in Richtung Steide ordentlich beschleunigen. Daher wäre es angebracht, schon frühzeitig den Beschleunigungsvorgang zu unterbinden.

Ortsbürgermeister Hermeling stellt zur Diskussion, ob die Variante mit zwei oder drei Aufpflasterungen verfolgt werden soll.

Ratsherr Mense gibt zu bedenken, dass der Abschnitt für 3 Aufpflasterungen sehr kurz sei. Durch die Rechts-vor-Links-Regelung zu den jeweiligen Stichstraßen in den Baugebieten, würde die Geschwindigkeit dazwischen ebenfalls reduziert werden.

Ratsherr Winnemöller verweist in diesem Zusammenhang auf die Beetpflege im bereits fertiggestellten Teil der Steider Straße. Fachbereichsleiter Berning teilt mit, dass die Pflege extern beauftragt werden soll.

Ratsherr Bäumker fragt an, ob im Beet vor dem Kindergarten eine Pflasterung erfolgen könnte, da ansonsten die Kinder und Eltern immer über die Fahrbahn gehen müssten. Auch hier teilt Fachbereichsleiter Berning mit, dass der Bauhof informiert ist und dort wohl vereinzelt Gehwegplatten in die Beete verbauen wird.

Zuletzt fasst Ortsbürgermeister Hermeling zusammen:

Beschluss:

Im 2. Bauabschnitt der Steider Straße werden zwei Aufpflasterungen als ausreichend angesehen. Diese sollen im Bereich der Einmündung in den Winkelweg und im Bereich der letzten Einmündung zum neuen Baugebiet Steider Straße Süd errichtet werden. An den Querungshilfen am Anfang des Abschnittes (Höhe Steider Straße 27) und am Ende des Abschnittes (zwischen Steider Straße 50 und Scheperjanspättken) soll festgehalten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Walderlebnispfad
a) Sachstand
b) Bauabschnitt 2

a)

Im Rahmen eines LEADER-Projektes wurde in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit dem Beratungsbüro pro-t-in aus Lingen ein neues waldpädagogisches Konzept für den Walderlebnispfad erarbeitet. Hierbei wurden die 20 Informations- und Erlebnisstationen des rund 1,3 km langen Rundkurses einheitlich grafisch gestaltet, zielgruppengerecht textlich überarbeitet und teilweise erneuert. Es gibt vieles für Groß und Klein zu entdecken und auszuprobieren.

Auf Wunsch des Orsrates wurde das Logo neu angepasst, welches in diesem Zuge vorgestellt wird.

Das neue Maskottchen des Waldlehrpfades ist „Sciri, das Eichhörnchen“. „Sciri“ soll die Besucher durch die verschiedenen Stockwerke des Waldes, das Leitmotiv des Waldlehrpfades leiten.

Die neuen Stationstafeln wurden seit Mitte Juni sukzessive ausgetauscht und stehen den Besuchern seither zur Verfügung.

Aktuell werden noch weitere Sanierungsmaßnahmen an den einzelnen Stationen durch die Zimmerei Siepker durchgeführt. Es ist eine interne Eröffnungsfeier mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Fördermittelgebern vorgesehen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

b)

Im Anschluss an dieses Projekt soll ein 2. Bauabschnitt erfolgen. Hierzu sollen weitere Fördermittel für die Sanierung der baulichen Elemente und Wege beantragt werden. Derzeit werden Kostenschätzungen erstellt. Für die Beantragung der Fördermittel ist vorgesehen, die Fördermittel aus dem bereits bewilligten Leader-Projekt Sanierung des Kolpingsees zu nutzen. Hierzu wäre ein Änderungsantrag beim ARL zu stellen.

Ratsherr Mense hinterfragt, ob der abgeholzte Teil neu aufgeforstet und eingezäunt wird. Fachbereichsleiter Berning führt aus, dass ein Mischwald entstehen soll, der dann unter anderem vor Verbiss geschützt wird.

9. Bauleitplanung Tierhaltungsanlage Hermeling hier: Sachstand

Ortsbürgermeister Hermeling gibt wegen eines bestehenden Mitwirkungsverbot die Sitzungsleitung für den Tagesordnungspunkt 9 und nimmt an der weiteren Beratung nicht teil. Der stellvertretende Ortsbürgermeister Mense übernimmt die Sitzungsleitung.

Bürgermeister Kaiser berichtet, dass der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Salzbergen bereits im Oktober 2020 den Aufstellungsbeschluss für die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 98.1 „Tierhaltungsanlage Hermeling, Steider Straße – Erweiterung“ gefasst hat. Die Bauleitplanung wird im Parallelverfahren durchgeführt.

Für die anstehende frühzeitige Beteiligungsrunde sind der Gemeinde die Verfahrensunterlagen nun zugegangen. Sofern alles planmäßig abgewickelt werden kann, ist beabsichtigt, die frühzeitige Bürgerbeteiligung im Zeitraum vom 02.07.2021 – 23.07.2021 durchzuführen. Gleichzeitig wird die frühzeitige Behördenbeteiligung in der Zeit vom 02.07.2021 – 02.08.2021 durchgeführt. In den vorgenannten Zeiträumen haben dann die Bürger und Behörden die Möglichkeit die Entwurfsunterlagen einzusehen und sich zu äußern.

Neben den Entwürfen des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes können auch diverse Gutachten sowohl im Rathaus als auch auf der Internetseite der Gemeinde gesichtet werden.

Nach Ablauf der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung werden die eingegangenen Stellungnahmen bearbeitet und in den Gremien vorgestellt.

Da es sich um ein zweistufiges Bauleitplanverfahren handelt, wird es nach anschließender Überarbeitung der Verfahrensunterlagen zu einer öffentlichen Auslegung kommen. Zu welchem Zeitpunkt diese durchgeführt wird, kann noch nicht abschließend bestimmt werden.

10. Anträge und Anfragen**10.1. Beete im Ortskern**

Ratsfrau Schulte-Weiß hinterfragt die Gestaltung der Schotterbeete im Ortskern. Bürgermeister Kaiser führt aus, dass die Beete so angelegt sind, dass die Steine aufgrund der Bepflanzung nach entsprechendem Anwuchses nicht mehr sichtbar sind.

10.2. Vermarktung Neubaugebiet Steider Straße Süd

Auf Nachfrage von Ratsherr Mense teilt Bürgermeister Kaiser mit, dass noch kein konkreter Termin für die Vermarktung der Bauplätze im Neubaugebiet Steider Straße Süd feststeht.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Hermann Hermeling
Ortsbürgermeister

gez. Sebastian Elfert
Protokollführer